



Praxispäckchen „Fair gewinnt!“

verantwortungsvoll
genießen!





Praxispäckchen

„Fair gewinnt!“

INHALT



Zum Geleit: Vorwort von Martin Rose	3
Fair gewinnt!	4
So viel ist möglich!	5
So könnte es ablaufen!	6
Zur bleibenden Erinnerung	7
Zum Ausprobieren! Empanadas	8
Partnerschaftlich kochen	9
Öffentlichkeitsarbeit	10
Presstextvorschlag	11
Linksammlung	12

Impressum: Kolpingwerk Diözesanverband Köln · Präses - Richter - Platz 1 a
51065 Köln · Tel. (0221) 2 83 95-11 · www.kolping-koeln.de

Redaktion: Sabine Terlau, Hansherbert Broermann, Sigrid Stapel, Bettina Weise

Graphische Gestaltung: Klaus Friedrich



Martin Rose
Vorsitzender Kolpingwerk
Diözesanverband Köln

VORWORT

Liebe Kolpingschwestern und Kolpingbrüder,

wenn wir für unseren Genuss einen fairen Preis zahlen, tragen wir zu gerechteren Welthandels- und Finanzstrukturen bei. Nur so lässt sich die Kluft zwischen armen und reichen Völkern dauerhaft überwinden! Wir stimmen darüber mit unserem Einkaufskorb ab.

Daher muss es in unseren Kolpingsfamilien und in unseren Gemeinden selbstverständlich sein, dass die Waren aus fairem Handel Vorrang vor anderen Produkten erhalten. Hier zeigt sich unsere gelebte Partnerschaft mit den Freunden im Internationalen Kolpingwerk.

Viele von Euch bevorzugen schon lange die fair gehandelten Produkte. Deshalb bin ich fest davon überzeugt, dass sich mehr als 27 Kolpingsfamilien

an der fairen Wette beteiligen. In diesem Praxispäckchen findet Ihr Rezepte, Ideen und Planungshilfen für Eure faire Veranstaltung. Lasst Euch inspirieren!

Frei nach dem Motto: „Tue Gutes und rede darüber“ noch eine Bitte: Schickt uns von Euren fairen Aktionen appetitanregende Fotos für eine geschmackvolle Fotogalerie auf unserer und Eurer Internetseite **www.kolping-koeln.de!**

Lasst uns als Christen, ausgerichtet an unserem Vorbild Adolph Kolping, ein glaubwürdiges Zeichen setzen! Ich freue mich schon jetzt darauf, unseren Wetteinsatz mit Euch einzulösen! Herzliche Grüße und Treu Kolping,

Euer
Martin Rose





Praxispäckchen

„Fair gewinnt!“

FAIR GEWINNT!



Stichtag: Die Wette wurde auf der Vorsitzendenkonferenz am 15.10.2011 geschlossen und läuft bis 17. Oktober 2012 - dem Geburtstag von Hubert Tintelott, dem Generalsekretär des Internationalen Kolpingwerks.

Erlös: Wenn es einen Erlös bei der fairen Veranstaltung gibt, sollte dieser für das Kolpingwerk Kolumbien zur Verfügung gestellt werden.

Wetteinsatz: Wenn mehr als 27 Kolpingsfamilien eine faire Veranstaltung anbieten, muss der Diözesanvorstand am 4. Dezember, dem Kolpinggedenktag, nach dem Gottesdienst in der Minoritenkirche zu einer fairen Weinverkostung einladen.

Beweis: Fotos und Berichte über die Veranstaltung sind an das Diözesanbüro zu senden.

Noch ein Tipp: Das Praxispäckchen Kolumbien aus dem Jahre 2010 enthält bereits viele Anregungen, Materialien und Rezepte.

Die Wette gilt: Der Diözesanvorstand wettet, dass im Jahr 2012 mindestens 27 Kolpingsfamilien eine faire Mahlzeit anbieten, bei der mindestens zwei Zutaten fair gehandelt sein sollten. Wenn noch der Zusatz „Bio“ draufsteht – umso besser! Ein faires Frühstück, ein faires Grillfest, oder faires Suppenessen – der kulinarischen Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt.

Wir essen,
damit
andere satt
werden



SO VIEL IST MÖGLICH!

Jesus sorgte für die Speisung der 5000 – Ihr könnt Eure Veranstaltung ruhig in kleinerem Rahmen planen. Eigentlich ist jede Tageszeit geeignet: Von einem schönen Frühstücksbuffet über ein Mittagsbrunch bis zur fairen Weinverkostung am Abend.

Originelle Ideen sind auch:

- Deftiges Suppenessen
- Essenstand beim Pfarrfest oder Stadtfest
- Cocktailstand mit fair gehandelten Säften
- Agapefeier
- Uriges Grillfest
- Kolumbianisches Abendbuffet
- Solidaritätslauf mit Imbisstand

Clever ist...

- Wenn Ihr zu Eurem kulinarischen Festmahl im Anschluss an einen Gottesdienst einladet! Wetten, dass sich spontane Gäste einfinden?
- Wenn Ihr die Vorbereitungen auf viele Schultern verteilt. Lasst jeden etwas zum Festmahl mitbringen! Der tolle Nebeneffekt: Vielfalt ist garantiert!
- Auch das Geschirr könnt Ihr mitbringen lassen! Habt trotzdem noch ein paar Teller für Überraschungsgäste in Reserve – sicher ist sicher.





Praxispäckchen

„Fair gewinnt!“

SO KÖNNTE ES ABLAUFEN!

Nach der Begrüßung der Stammgäste, Zaungäste, Hungrigen und Neugierigen empfiehlt sich ein geistlicher Impuls. Ihr könntet erzählen, was Euch dazu antreibt, den fairen Handel zu unterstützen – nichts ist überzeugender als gutes Beispiel!

Erzählt von Euren Aktivitäten, mit denen Ihr den Fairen Handel unterstützt! Erzählt von Eurem Engagement für Kolumbien, von der Partnerschaftsarbeit, von den persönlichen Beziehungen, die über 25 Jahre gewachsen sind!

Und dann: „Guten Appetit - Fair gewinnt!“

Veranstaltung? Menschen, die sich schon lange für die Eine-Welt stark machen? Ihr findet sie im Diözesanfachausschuss „Eine Welt“!

Kontakt: Kolpingwerk Diözesanverband Köln, 0221-2839511 oder sabine.terlau@kolping-koeln.de

Kolumbien-Ausstellung

Ebenfalls über den Diözesanverband könnt

Ihr kostenlos eine Ausstellung über unser Partnerland ausleihen. Auf zwölf Bingo-Bannern erfährt man Fakten und Hintergründe über Kolumbien und unsere Partnerschaftsarbeit.

Kolumbienkoffer

Erinnert Ihr Euch noch an unseren Kolumbienkoffer? Er enthält CD's, Kochrezepte, Informationen über politische Aktionen, faire Produkte und Gottesdienstvorschläge. So kann man Bildungsarbeit lebendig gestalten! Der Koffer kann über das Diözesanbüro ausgeliehen werden.

Begleitende Aktionen

Referenten

Hättet Ihr gern Referenten für Eure



Film über Kolumbien

Mit Internetverbindung und Beamer könnt Ihr einen Film über die Arbeit des Kolpingwerks Kolumbien zeigen. Er dauert etwa zehn Minuten. Ihr findet ihn unter www.kolping.net

Vorträge

„Perspektive schaffen – fair handeln“ heißt ein Vortrag, der die Prinzipien des fairen Handels erklärt. Ihr findet ihn im Downloadbereich von www.kolping.de. Auch das Internationale Kolpingwerk hält im Internet interessante Präsentationen bereit, die Ihr selbstverständlich nutzen könnt!

Betrachtung

Jedes Jahr verwenden Gemeinden und Schulen das Hungertuch von Misereor, um sich mit drängenden Themen der sozialen Gerechtigkeit auseinander zu setzen. Das diesjährige Hungertuch trägt den Titel „Was ihr dem Geringsten tut“. Unter www.misereor.de könnt Ihr dazu Prospekte, Overhead-Folien und Begleithefte bestellen. So gelingt es auch, bei Kindern und Jugendlichen Interesse zu wecken.

Kinderbetreuung

Habt Ihr eine Spielecke für die Kinder eingeplant? Bausteine, Autos, ein paar Bücher, Papier und Buntstifte – der Aufwand ist klein, aber die Botschaft ist klar: Kinder sind uns willkommen!

Zur bleibenden Erinnerung

Natürlich soll Eure Aktion einen dauerhaften Eindruck machen. Dafür könnt Ihr Euren Gästen Informationsmaterial mitgeben. Das Internationale Kolpingwerk stellt Euch gern Broschüren und Projektkataloge zur Verfügung! Wir empfehlen besonders den Projektkatalog Kolumbien 2010-2011, in dem alle Projekte beschrieben sind, die uns am Herzen liegen – von Mariquita bis zu den Frauenprojekten in Bogotá. Ihr könnt ihn unter sek-spenden@kolping.net anfordern. Auch Gepa, das Kindermissionswerk und Adveniat schicken Euch auf Anfrage Informationsmaterial zu.

Bezugsquellen

Schön, dass es nicht mehr allzu schwierig ist, fair gehandelte Produkte aufzuspüren. Viele Supermärkte bieten mittlerwei-



le Artikel mit dem „TransFair“-Siegel an. Achtet beim Einkauf auch auf das Siegel der GEPA. Seit über 30 Jahren steht die GEPA für fairen, sozialen und nachhaltigen Handel. Es lohnt sich, auch mal im Online-Shop zu stöbern: www.gepa.de Auch hier gibt es fair gehandelte Produkte:

- Eine-Welt-Laden
- Vierjahreszeiten
- Reformhäuser wie Naturata

Ebenfalls fair gehandelt sind auch Brot und Brötchen vom Bäcker, der seinen Teig noch in seiner Backstube knetet und nicht als Tiefkühlware einkauft. Unbedingt unterstützenswert!



Praxispäckchen

„Fair gewinnt!“



ZUM AUSPROBIEREN!



So macht man den Teig:

Alle Zutaten in einer großen Schüssel mischen, nach und nach Wasser zugeben. Den Teig auf eine leicht bemehlte Fläche geben und nur so lange kneten, bis er geschmeidig ist. Der Teig darf nicht zu klebrig werden! In die Schüssel zurücklegen, mit Folie oder einem Tuch abgedeckt an einem warmen Ort etwa 30 Mi-

nuten stehen lassen und in dieser Zeit die Füllung vorbereiten.

Einfach köstlich! Empanadas

In Kolumbien fehlen sie auf keinem Fest – Empanadas. Myriam Melo vom Kolping-Bildungswerk verrät uns hier ihr Lieblingsrezept!

Vorbereitungszeit: 1 Stunde
Kochzeit: 20 Minuten
Zutaten für 25 Empanadas



So klappt es mit der Füllung:

Öl in einem mittelgroßen Topf erhitzen, Zwiebeln glasig anbraten, Wasser und Salz dazugeben. Wenn das Wasser kocht, den Reis dazu geben und 5 Minuten kochen lassen. Dann auf mittlere Hitze stellen, Topf zudecken und weiter kochen lassen bis das Wasser komplett verdunstet ist. Die Eier hart kochen, in Würfel schneiden und mit dem gekochten Reis mischen, beliebig würzen.

So formt man die Empanadas:

Teig in 25 Portionen teilen. Aus einer Portion eine Kugel formen, auf einer glatten Arbeitsfläche und auf einem Gefrierbeutel mit dem Nudelholz zu einem glatten Kreis ausrollen. Nun legt man einen Esslöffel Füllung vorsichtig auf eine Hälfte des Kreises, dann klappt man mit Hilfe der Folie die andere Hälfte darüber. Mit einer kleinen Tasse drückt man den Rand zusammen. So bekommen die Empanadas ihre typische halbrunde Form. Man kann sie entweder in Öl anbraten oder im Ofen 15 Minuten backen, bis die Empanadas goldbraun sind. Viel Glück und guten Appetit! Eure Myriam Melo

Partnerschaftlich kochen

Wenn es bei Sabine Terlau etwas zu feiern gibt, dürfen Empanadas nicht fehlen. Aber wie wäre es mal mit einem kolumbianischen Menü? Dazu ein Tipp von Sabine:

„Gebt einfach mal bei www.chefkoch.de das Stichwort „Kolumbien“ ein! Hier findet Ihr Rezepte zu allem, was uns bei den kolumbianischen Freun-



den immer so gut schmeckt: Empanadas, Arepa con huevo und Bananenkuchen! Und dann - nichts wie ran an die Kochtöpfe!“



Ein ganzes Online-Kochbuch hat die GEPA zur Verfügung gestellt unter www.gepa.de. Mit Gourmet-Rezepten von Fernsehkoch Matthias Ruta könnt Ihr kulinarisches Neuland betreten – von Vorspeise bis Nachtisch. Oder Ihr

verlasst Euch auf Eure bewährten Rezepte und testet, ob sie mit fair gehandelten Zutaten nicht noch besser schmecken! Aber auch der Bundesverband gibt es unter www.kolping.de appetitanregende Ideen!



Praxispäckchen

„Fair gewinnt!“

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wie kommen wir an unsere Gäste?

Vielen Menschen ist der faire Handel ein Anliegen. Es sollte nicht schwer sein, sie für Eure Veranstaltung zu begeistern! Ladet bekannte Persönlichkeiten

aus Eures Wohnortes ein: den Pfarrer, Bürgermeister, Lehrer und Schulleiter, Vorsitzende der Sportvereine. Denkt an alle Gruppen der Gemeinde: Pfadfinder, Messdiener, PGR, KfD und KAB. Vielleicht singt der Kirchenchor – und lässt sich das Buffet nicht entgehen!

Kulinarische Termine sind meist auch bei der Presse beliebt. Informiert alle Pressevertreter und ladet sie persönlich ein. Bittet die Redaktionen, Euren Termin in den Terminkalender aufzunehmen.

Ein Muster für den Pressetext findet Ihr im Anhang.

Während der Veranstaltung

Gibt es einen Hobbyfotografen unter Euch? Bittet ihn, während der Veranstaltung zu fotografieren. Habt Ihr einen Flyer über Eure Kolpingsfamilie? Dann



legt sie großzügig für Gäste und Pressevertreter aus!

Nach der Veranstaltung

Schickt bitte Fotos und einen Text an die örtliche Presse und an das Kolpingwerk DV Köln für den Newsletter und die Internetseite.



ANLAGE: PRESSETEXTVORSCHLAG

**Kolpingwerk
Diözesanverband Köln**
Präses-Richter-Platz 1 a
51065 Köln

Telefon: 0221 - 28 39 5 11
Fax: 0221 - 28 39 5 29
E-Mail: info@kolping-koeln.de
Internet: www.kolping-koeln.de

Presse-Einladung / Einladung
(Datum)

(Titel) Fairer Festmahl
(Untertitel) Faire Woche bei Kolping

(Ort.) Fair geht vor in unserer Kolpingsfamilie! „Verantwortlich handeln“ – das heißt für uns, für Genuss einen fairen Preis zu zahlen. Ob die Kluft zwischen Arm und Reich überwunden werden kann – darüber stimmen wir mit dem Einkaufswagen ab! Dass fairer Genuss prima schmeckt, stellen wir unter Beweis beim „Fairen Festmahl“!

Am Sonntag, dem TT.MM.2012 wird nach dem Gottesdienst um XX Uhr, ein Festmahl im Pfarrsaal aufgetischt. Alle Köstlichkeiten stammen aus dem örtlichen Handel oder dem Eine-Welt-Laden. Zum fair gehandelten Kolping-Tatico-Bio-Kaffee werden gerne

Kuchenspenden angenommen.

Außerdem wird eine Ausstellung über das Partnerland Kolumbien gezeigt.

Anmeldung unter (Telefon) oder (E-Mail).

Weitere Informationen unter www.kolping-koeln.de (oder Hinweis auf die eigene Internetseite).

Bankverbindung: Fax Bank eG Köln (BLZ 370 601 93) Konto Nr. 12 114 028

**Kolpingwerk
Diözesanverband Köln**
Präses-Richter-Platz 1 a
51065 Köln

Telefon: 0221 - 28 39 5 11
Fax: 0221 - 28 39 5 29
E-Mail: info@kolping-koeln.de
Internet: www.kolping-koeln.de

Faires Festmahl im Pfarrsaal

Die Kolpingfamilie NN lädt zum „Fairen Festmahl“ ein!
Am Sonntag, dem TT.MM.2012 wird nach dem Gottesdienst um XX Uhr, ein Festmahl im Pfarrsaal aufgetischt. Alle Köstlichkeiten stammen aus dem örtlichen Handel oder dem Eine-Welt-Laden.

Zum fair gehandelten Kolping-Tatico-Bio-Kaffee werden Kuchenspenden gerne angenommen.

Außerdem wird eine Ausstellung über das Partnerland Kolumbien gezeigt.

Anmeldung unter (Telefon) oder (E-Mail).

Weitere Informationen unter www.kolping-koeln.de / oder Hinweis auf die eigene Internetseite.





Praxispäckchen

„Fair gewinnt!“

LINKSAMMLUNG

Hier findet Ihr noch weitere Links rund um das Thema Fairer Handel und Nachhaltigkeit:



www.transfair.org
www.fairewoche.de
www.adveniat.de
www.fairtrade-deutschland.de
www.tatico.de/v2/index.html
www.sternsinger.org
www.misereor.de
www.faireblume.de
www.oeko-fair.de/startseite
<http://die-faire-milch.de>
www.nachhaltigkeitsrat.de
<http://fair-plus.de>
www.bne-portal.de

Wir wünschen Euch viel Erfolg, Freude an fairer Gemeinschaft und guten Appetit!

